

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 474

ANFANG

Königl. Akademie der Künste zu Berlin.

REGISTRATUR 2

Acta

betreffend:

*die vom Ministerio angekauften
Prämien-Werke und deren
Vertheilung.*

1876 - 1882

10. Abthlg. N^o 3.

474

1876.

1. 2. 2. 45629. 479. Minister - Aufzeichnung über die Anzahl der angestellenden Arbeiter von Meurer.
2. 8. 2. 503. von Werner in Gropius' asfultat. Abdruck des Beschlusses zur Einkünftevermehrung.
3. 15. 2. 520. Gropius' einseitige Aufzeichnung von 20 Exemplaren.
4. 1. 2. 519. v. Werner 2.
5. 25. 2. 522. 10. Brief, Aufzeichnung von 23 Exemplaren einseitig und zwei.
6. 8. 2. 649. 513. Minister - sofortiger Brief über Gropius' Artikel für einseitige Briefe.
7. 11. 3. 734. Brief wird asfultat.
8. 2. 4. 1952. 1149. Minister - sendet 6 Exemplare Raschdorff, Abbild. des Typendruckers.
9. 19. 7. 4303. 1882. Minister - sendet 10 Exemplare des Werkes: Einfluss der Commune auf die Jugend.
10. 27. . 4523. 1920. Minister - protokollieren gegen die Verurteilung.
11. 5. 8. 2115. 2000. Minister - 3. Teil 1-3. Meurer - Flugblätter.
12. 13. 7. 8. 4709. 1979. Minister - sofortiger Brief wegen der Verteilung der Festschriften des Typendruckers.
9. 8. 4. Commune und Commune der Jugend.
14. 9. 8. 4787. 2001. Minister - sendet 6 Exemplare des 2. Teils von Raschdorff.
15. 17. 8. 4918. 2012. Minister - 10 der Festschriften des Typendruckers: Einfluss der Commune auf die Jugend.
16. 18. 10. 5863. 2402. Minister - sendet 3 Exemplare des 4. Teils von Meurer, Flugblätter.
17. 21. 10. 5776. 2496. Minister - sendet 8. von Gropius, Brief für einseitige Briefe.

1877.

18. 17. 3. . 1089. Generalversammlung, abtätigt den Entwurf des 1. Teils von Gropius, Brief für einseitige Briefe.
19. 20. 23. 3. . 1698. abtätigt den Entwurf des 2. Teils von Gropius, Brief für einseitige Briefe.
21. 3. 10. 2115. 2045. Minister - sendet 6 Exemplare des 3. Teils von Raschdorff, Abbildungen des Typendruckers.
22. 15. 10. 2916. 3118. Minister - sendet 9. Gropius, Brief für einseitige Briefe.

1878.

23. 21. 5. 4553. 611. Minister . 6 Exemplare des 5. Teils von Raschdorff, Abbildungen des Typendruckers.

Berlin den 11. Februar
1876
503^I - 504^I
1872

Mund
Ab.

/

Em. Hofrathgeborenen resalten unter Abtheilung
meiner sehr Befriedigung zu gefälliger Mund-
weisung und Anweisung.

Mund II
Ab. II

Der Präsident
Graf v. Bismarck

An
Hr. Director
Herrn von Werner
und Prof. Gropius
Hofrathgeborenen
Herrn



Febr. 12. 76.

31

Berlin, den 11ten Februar 1876.

ad 1876
3

Im Auftrage der Akademie werden unter Ab-
schrift einer feinen Vorzeichnung zu gefälliger
Kameralbuchführung mit Aufzeichnung.

520^F

Der Präsident
Georg Meißner

Es ist dem Herrn Prof. Dr. Meißner mit dem
Auftrage beauftragt, dass für jede der
6. Klassen (Königsberg, Danzig, Breslau, Erfurt,
Magdeburg, Berlin) je 2 Exemplare von jeder
Klasse werden, um dann eine der besten
zu überreichen, die andere zu behalten für
den Wettbewerb zu bestimmen. Die Preise
für die Werke der Kunst & Kunst zu bestimmen
Prämien. Vertheilung wird in der Akademie
8 Exemplare vertheilt werden je 2 in jedem
20 Exemplare der neuen, von Meißner
gegeben werden.
15. 2. 76.

Gropius.

in Linie / Lieblichkeit der
Wadeins

Der Direktor der Königl.
Kunstakademie
Herrn Professor Gropius
Auftraggeber
für

Abfrift!

I. 519. 1884

Abfrift zum 2. Längsarm (von dem
Heuer'schen Korbhaken. Wird für Kündge,
verbleibt und jeizupfellen) für ca. 10 bis
20 Pfänder der Luthmer'schen Abfriftung
für Anwesenheit 21/2.

Berlin, am 11. Februar 1884.

gez. A. von Werner.

Gemeindegemeinde Herzberg
zur Erläuterung.

N. I. 63.

Leoline den 25. Februar 1876.

522^I

187

Leinert über die Lage der Franzosen
des Meeresoffiziers Marktes, welche
zur Auffassung gewinnhaft werden.

Wend 25

Ab 26.

Lu

der Königl. Kammer d.

Minister d. g., d. u. M. d.

gegen Dr. Falk Stellung.

Der Stellung bezieht sich der Staat
des Meeresoffiziers in Folge der letzten Ver-
änderung vom 2. d. M. - U. F. 629 -
betreffend die Zahl der Franzosen des
Meeresoffiziers Marktes für die
gewinnhafte und Gewinnhaftigkeit, deren
Auffassung gewinnhaft und gewinnhaft, ganz
geordnet zu beibringen.

Für die Bibliothek der Akademie möchte
der Staat ein Franzos der gewinnhaften
Marktes erlangen. Der Direktor von
Mörsch möchte zwei Franzosen für
den Meeresoffiziers Unterricht der Lein-
ert'schen Leinert und der Direktor
Grosch je zwei Franzosen für die
Zahl der Meeresoffiziers und gewinnhaft eine
Franzose für die Bibliothek der
Leinert, der andere für den Unter-
richt. Ansonsten möchte die Stellung
von zwei Franzosen bezieht der
Stellung als Premier gewinnhaft und.

Der Stellung bezieht sich Stellung
der Staat um die Förderung von
23 Franzosen der gewinnhaften
Marktes ganz geordnet zu beibringen.

Der Staat der Königl. Akad. d. Meeres.

Stütz

Freitag 15/2 76

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

S. Nr. 649 U. IV.

Berlin, den 8. Februar 1876.

513^I

218^I

Ihre Minister für Handel ist
mit Genehmigung einer mit seinem Herrn Amtsvorgänger ge-
schlossenen Vereinbarung, 20 Lehrgänge der 7. Klasse
des am 1. Januar 1876 mit Professor M. Gropius ferner-
gegebenen Markts, dessen für unmittelbare König zugehö-
rend. Von diesen Lehrgängen sind 10 jetzt an der König-
lichen Kunstschule übermitteln.

Ihr Amt wolle mir darüber Bericht erstatten, ob
dieselben einige Lehrgänge der Markts für gewisse Zwecke
kann und ob es sich umsetzen dürfte, derselben an der König-
lichen Kunstschule König. Akademie zu senden.

Für Christianen.

Krömer

Der Amt der Königl. Akademie
der bildenden Künste

für

Levlin den 11. Märs 1876.

734^L

~~213~~
1817

Leipzig über das neue Professore
Gropius veröffentlichte Werk
u. Anweisung für musikalische Kunst

Mund est.
Ab. 13

Ein. Syllabary haben wir sehr be-
 sichtig von 8. Februar 18. - U. W.
 649 - der Haupt zum Bericht auf
 gefordert, ob derselbe einige sym-
 bolische mit einem Professor Tropius
 herausgegebenen Werke „Aufs
 für merkwürdige Kunst“ zu beschaf-
 fen. Fürwahr geeignet für, so sei
 ob es sich umfassen müßte. Diefelb.
 an die Antiquarischen Kunst Alademie
 zu senden.

dem Staat fast ein fremdland der
Wacht vorgelegen und ganz sich
verpflichtet haben, daß sich schaffende
Personen für die feindliche als die staats-
mündigen Bürger Akkordanten als
Informations, zugleich aber auch
als Personen signaturiert in
Verantwortung einer fremdland
anerkennen.

The
van Liriff. Haupt so.
Minister L. g., U. v. M. O.
Herr Dr. Falk f. v. d. L.

Dear Parents

SLC

Abgriff I. 1149.

8

Minifaturium pp.
No. u. IV. 1952.

Berlin, den 3. April 1876.

Der Kunst verfügt sich über 6 Exemplare des ersten
Festes der von dem Director Julius Raschdorff zu
Cöln herausgegebenen, Abbildungen deutscher Kunstwerke,
welche mit der Monarchie, davon 5 Exemplare
gütigst als Prämium zu versenden.

Sehr
Ihre Auftritte
Freih.

An
den Kunst der Königl. Akademie
der Künste.

fin.

68
Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

1882 Berlin, den 19. Juli 1876

9.

Im Manufakturen-Vertrage vom 2.
Juli v. J. - N. II 5137 -, will ich einen Brief
des Parats übergeben lassen, ob der für die
Operationen befürdlichen ist. Ich habe den
den Lehrer an der Königl. Schule. Altkomm.
in Hanau, Fr. Fischbach für die Verwaltung.

„Kiesflurigen Quarz und

Commissaire des Gens de la Loi.

bei den am 3. August er. erfolgten Provinzialen.

Vertheilung und Verwendung fischer Einnahmen.
Zur Aufgabe

Годич.

für d. Abhandl. J. G. W. Künzle
in d. a. p. u. Papen u. ff. hervorgehoben.

Berlin 22. 7. 76. A. W. Wernz

Der
Hochw. Röm. Königl. Kirchenrath
in Wien
(Nachricht für die hiesigen Räte.)

Frage

eingeg. 28/7.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

S. 96: 4203. U. F. - 76.

74

Berlin, den 27 Juli 1876

I. 1920.

Seit Königl. Patent wird jährlich
erinnert, binnen ~~12~~¹⁴ Tagen nach der Verleihung
vom 19. Aug. d. Mt. - 4203. U. F. - 76 - betreffend
die Verleihung des Patents von Fr. Fischbach
= Königl. Patente = mit, Patente
des Patents:
zu geneigen oder die Patente der Verleihung anzugeigen.
Für Aufträge
Johannes

Seit
Königl. Patent der Akademie der Künste
(Kartei für die bildenden Künste)

267
7

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

Berlin, Le 5. Aoust 1870

2000 $\frac{1}{2}$

PH

D. 96: 3390 U. 11.

Auf dem Laubst vom 25^{ten} Februar d. J.
erfüllt der Kunst mehrer der Geylars der Geylars 1. 3 von est.
Kreuer's Werk, Thelienische Kunstwerke für die Akademie
der Kunst mit dem Namen, dass die Kunst erfinden
Liesungen aufgeführt werden.

Weber die bis zum Abflusse des Aufschusses eingegangenen
Gäste sind Inventarisirungsbefehl und die Generalbelle
meiner Ministerium einzufachen.

Glücklich begünstigt ist das Land, daß es zur Vertheilung
von Gütern auf Campagna des Marklandes einen
seiner Zeit den Vorfürszen des Landes über die Marktheilung
entgegensetze.

My
Dear Sir,

Wife

An
 den Herrn den Königl. Hof
 Bibliothekar den Königl.
 Bibliothek

15-3

erhalten 11/8.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

S. N. 4709. U. N.

Berlin, den 7. August 1876

1974.

Vor Königl. Runt, wird, auf dem der eigent-
liche Termin der Prüfung bereits angesetzt,
unverändert, zu bestehen, weshalb der in der
Verfügung vom 19. Juli d. J. - N. 4303. U. N. - be-
treffend der von Fr. Fischbach für die Jagd- und
"Vid. Schrift. Examinata" und Examinata der Jagd-
"Jagdabteilung" Abgrenzung nicht aufzuheben werden ist.

In Auftrage.

Kauf

Ob
der Königl. Runt, der Akademie,
der Runt (Präsidium für die hiesigen
Runt)

für



17
Berlin, den 11. August 1876

1972

Das Fischbuckst. Wort zu prämi-
niren.

Mem. 12/8
Abg. 12/8.

Ex. Excellenz

bezug auf das unterzeichnete Pa-
nal, in Folge der Vorführung vom
4. August (Bl. II 4709) ganz ge-
forsucht zu beruhen, daß die mittlere
nicht am 3. August stattgehabte Prä-
mierung sowohl der Schüler der Akade-
mie für die bildenden Künste als der
junger Kunst- und Gewerbe-Schule nach
Vorstellung der Vorführung, die schon vor der
Vorführung der ministeriellen Vorführung,
auch das Lagerpersonal beider Institute
gemacht worden waren, es steht jetzt
die Prämierung innerhalb der fünf Pro-
zentual Kunst- und Gewerbe-Schulen bevor
und bildet das geforsuchte unterzeichnete
Anat. für die Schüler, denn bisher,
ohne bestimmtere Angabe, nur ganz all-
gemein, ein Wort "als Preis zu verstehen
wird, einige Exemplare des Fischbuck-

Ort.

Das Kgl. Akademie-Ministerium
müßte d. gest. die Angelegenheit
hier in Folge der Stellung.

Marken zu stellen zu wollen

Der Kunst.

gez: C. Becker.

geb. Abgriff.

14

Ministerium No. I 2001. Berlin, den 9. August 1876
No. 4784. U. W.

Dem Kunst übernehmend in insbesonderem meinestheils
vom 3. April d. J. unter C. Exemplare des genannten Festes
des Raschdorff'schen Markes, Abbildungen desjenigen
"Kunstes", mit der Voraussetzung, dieselben in gleicher Weise,
wie die Exemplare des vorgenannten Festes zu verwenden.

PS.

geb. Abgriff.

An
dem Kunst der Königl. hohen Akademie
der Künste

geb. Abgriff.

fung

der gei

W. S. 98

von
der Ki

18/8 76

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

S. 96. N. W. 49/18

Berlin, den 14^{ten} August 1876

15.

2012^L

Dem Senat lasse ich auf den Bescheid vom 11. d.
März. - I. 1876. antworten, dass die von dem Lehrer
der Königl. Kunstschule zu Hanau, Fr. Tischbach, für
ausgegebenen Werke:

„Pflanzliche Ornamente“ und
„Ornamente der Gewebe“

zur Vereinfachung als Prämien an Schüler der hiesigen Provinzial-
Kunst- und Gewerbe-Schulen zugesandt sind, falls der Genehmigung
der Landesregierung untergeordnet.

In Auftrage.

W. Hoff

Ca

Dem Senat der Königl. Kunst-
Akademie der Künste
(Petition für bildende Künste)

15-3

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

D. Nr. 5863 W.

Berlin, den 18 October 1876

2402

24/10/76

16

[Large decorative flourish]

in Besoldung meiner Stelle vom 5. August 1876: W. 3390.
erfüllt der Senat auch 3 Exemplare der Hefen 4 bis 6 von
Meinere Werk „Historische Skizzen aus der Zeit der Re-
naissance“ für die Akademie mit dem Bemerkung, daß die Hefen
sich in den Lieferungen werden aufgefunden werden.

Über die bis zum Schluss des Jahres 1876 eingegangenen Hefen
findet Inventarisierung durch die General-Kasse meiner Mi-
nisterium eingeleitet.

Im Auftrag

[Signature]

[Signature]
Der Senat der Königl. Akademie
der Wissenschaften

[Signature]
für selbst.

15-12

Ministerium
geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

Berlin, den 21. Oktober 1876

2496^I 17.

Nr. U IV 5776

Im Harpdy in einer Festschrift vom 19. April 1876.
U IV 5772 - überfandte ich dem Herrn Professor Dr. Gropius
glückw. 8. Heft. Ich bin dem Herrn Professor Dr. Gropius
Harpdy Dr. Gropius familiengedruckte Harpdy.
„Anfänger für vorwunderliche Kunst mit dem Harpdy,
gaben, infolge der Provinz zu mannanen. Der
Hannoverung. Harpdy ist ferner gut in Gausen
unser Ministerium, das zu zeigen.

Im Harpdy.

Harpdy

Im Provinz Harpdy am 3. August 1876. für
gekauft 1-7. Harpdy.

Im Provinz Harpdy am 3. August 1876.
Anfänger für vorwunderliche Kunst mit dem Harpdy,
gaben, infolge der Provinz zu mannanen. Der
Hannoverung. Harpdy ist ferner gut in Gausen
unser Ministerium, das zu zeigen.

10-17

Im Provinz Harpdy am 3. August 1876.

1089^I Berlin, den 17^{ten} März 1877
18

Sehr geehrte Herr

erfassen mir freundlichst ergebend, um flehentliche Über-
sendung des Inventarisation. Attestes über ein
Exemplar des Werkes: "Kreuz für ornamentale
Kunst von Gropius Blatt 1-8"

Der
Herr
Lehrer
König
König
König

den 19 März 1877
H. J. J. J.

General-Postamt des Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

Maximilian Müller

Dem obigen Werk sind Blatt 1-7 an dem
Angehörigen zu Primär mündlich, möge das
ganzes Werk bestimmt. In dem General-
der Leibesgele befindet sich ein
eigenes Bild

H. J. J.

1162^I
J. J. J.

Der
König
König
König

Sehr

10-2a

Der General-Postamt des
Königlichen Ministeriums der geistlichen,
Unterrichts- und Medizinal-Ange-
legenheiten zu Berlin ist auf
die gefällige Zuschrift vom 17^{ten} d. M.
betreffend die Inventarisation
folgendes



28/3
J.

1198^I

Berlin, den 28^{ten} März 1877

23

19

Haselbay Kiamorn

спасибо вам.

B. 3. 4. 78.

William.

Von Lieboffsky von Dr. Albrecht von Rünke
sind gegenstands kein Fugungsur das obigen
Bündel von Meurer erhalten

Berlin den 12ten August 1877.

Kriegung.
Lübeck

Der Künftige gel von diesem Markt zwei
Fenniglar hat 1-6 erhalten, worüber
das Fenniglarisation's Albst eingewandt ist.
am 21. Februar 1844.

f. Minuta.

Die Königl. Akademie
der Künste

Ginsy

15-2^a

Abdruck

24

Die Bibliothek der Königl. Akademie
der Künste hat die Exemplare des Werkes
von M. Meurer:

„Historische Vorlesungen aus der Zeit
der Renaissance“
Bd. 1-6 erhalten. Dasselbe ist weiter:
„G. 223. c. fol.“
inventarisiert.

Berlin, den 12. April 1877
gez. Kähling
Bibliothekar.

Die Exemplare des Werkes sind seitens
der Akademie zur Prüfung aufbewahrt.

fabr. Cyprip.

I. 3045

25

21.

Ministerium

ss.

Nr. 2820.

Berl. d. 3. October 1877.

Nr. 640 77.

zu. 6. J. mit
Abbildg.

In Folge meiner Verfügung vom 9. August 1876 über-
sende ich dem Herrn Prof. Engelmann das 3. u. 4. Heft
des Raschdorff'schen Werkes "Abbildungen seltener
Pflanzenarten" mit der Anweisung dieselben
in gleicher Weise wie früher zu verwenden.

ss.

F. A.

Greiff.

An
den Herrn Prof. Engelmann
der Königl. Akademie
der Wissenschaften

Frei.

25

der ge

Ministerium

ss

3.9

No. 1353 u. v.

Gebr. Abdruck

Berlin, den 21. Mai 1878.

I. 611.

Im Auftrage meines Vorgesetzten vom 3. October 1878. - 4. IV. 1878.
 in Bezug auf den Kunst 6. Sammlung des 5. Jahrs der
 Rastdorf'schen Musik. Abbildung der Kunst
 Sammlungen mit den Bezeichnungen, die in der
 für die Kunst der Kunst zu verwenden.

ss.
 Im Auftrage
 Geiss.

An

den Kunst der Kunst l. Akademie
 der Kunst.

für.

12/6 at.

L. R.
Greiff.

fin.

Der Herrschaft auf
der Ministerium eingereicht:

26³⁰

Unterstaatssekretär, 1. B. V. 3.

7. 8. 8. 1. 1. 1.

in Briefe.

W. 24/12/78.

Der Herrschaft auf
der Herrschaft der Herrschaft
mit dem angegebenen Befehl ein geschilderter
Mitteilung, in welcher Weise die Verwaltung
der Herrschaft auszuführen ist.
Berlin den 30. Januar 1879.

W. 24/12/78.

W. 24/12/78.

W. 24/12/78.

Heft 7 u. 8 der Italienischen Sprachsammlung ist die
 Vollständigkeit für sich schon im November von der Westmühl'schen
 Handlung erhalten. Ein jetzt vom Ministerium über-
 sandten Exemplare sind also wohl vollständig zu Paris
 angekommen und ist am 1. d. M. die Abnahme, unter
 Begleichung der Bücher, erfolgt, bei der auch die
 Vollständigkeit festgestellt wurde.

verp. 31/1 79.
 I. 127.

Zu dem Akten.
 B. 31.1.79.
 J.

Nr. 25/6 79.

1.883.

Berlin, den 24. Juni 1879. 27
 74

Am 24. Juni 1879 ist es ergeben, dass die
 Abfertigung einer Inventarisation. Altes über die
 denselben mittelst Verfügung des Grossen Ministers der
 geistlichen u. Angelegenheiten vom 16. December 1878
 Nr. IV 3410 über sandten 3 Exemplare des Heftes 7 und
 8 der Meuser'schen Werke: Italienische Sprachsammlung.

Generalkasse des Ministeriums
 der geistl. Unterrichts u. Medicinal-Angelegenh.

Hans von Kroll

1. Gross Bibliothek Sachling zur
 gefälligen Abfertigung einer Inventarisation.
 Befehlsgemäss dass, dass die 3 Exemplare des Heftes 7 und 8 der
 Meuser'schen Werke: Italienische Sprachsammlung in
 der Bibliothek zu dem geistlichen Unterrichts u. Medicinal-Angelegenh.
 aufbewahrt werden.

2. Reprod. mit der Aufs. zu 1. B. 28/6 79.

alt. part. Druppel.

Druppel.

Reprod. mit dem
 Aus. Auf.

den Senat der Königl. Akademie
 der Wissenschaften

11/7

Druppel:
 geistl. Auf. zur General-
 kasse. B. 197/79.
 Dr.

Liss

Nr. 25/6 Jg.

Berlin, den 24. Juni 1879
I. 884.

32
28
17

Unter Bezugnahme auf die Verfertigung des Herrn
Minister des geistlichen u. Angelegenheiten vom 5.
Juni 1878 U. II. 1422 erlaube ich den Senat
erlaubt im pflichtmäßigen Uebersehung eines Thesen-
Lugs-Attestes über 1 Exemplar des 10. Jgtes des
(180) Gropius'schen Werks „Archiv für ornamentale Kunst“.

Generalkasse des Ministeriums
der geistl. Unterrichts u. Medicinal-Angelegenh.

Hanses Müller

1. Ist nicht befähigt, das 10. Jg. des Gropius'schen Werks:
„Archiv für ornamentale Kunst“ vom 2. August 1878
als Prämium antzuteilen zu werden ist.
2. können. Geldbes. parsons. des Generalsekretärs.
B. 28/6 Jg.

1. August 1879

ad. 28/6 Jg.

Oh
den Senat der Königl.
Akademie der Künste

Lins

1941.

29³³

H. v. off. *Cilipime!*

1. Der Bibliothekar Dachling wird ersucht, pfeilschnell
ein vollständiges Verzeichnis der in der Bibliothek
zuerst vorhandener Aufstellung als Frümmen offener
Muster anzufertigen und beizufügen.
H. m. ersuchen.

2. Reprod. mit dem Verzeichnis.

Bert. den 3. Juli 1874.

Der Präsident.

Verzeichnis der beizufügl.
des Dachling.

H. v. off.

Jr.

I. 955.

Imms. cat.

Paul

M

34

Mit dem Vorgesetzten der Bibliothek
Dachling ad deurem vom 3. Juli
Li 1879 gef. zugestimmt.

Berlin, den 5. Juli 1879.

Stappeli

al.

1. für Inventurverfahren.

2. für den Archiv.

B. 22/7 79.

Zöllner.

Wuppeli
Pangipontol.

Post. 6. September 1879.
Der Herr,
Hr. Flitzig

Stuppeli:

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

S. N. U. P. 311. U. 7.

Berlin, den 8^{ten} Januar 1880.
180 191.
1 Rolle.

Dem Herrn übersehe ich folgende 1. Exemplare
des H. und M. Hefes des von dem Direktor der kaiserlichen Königl.
kaiserlichen Kunstschule, Professor Gropius, herausgegebenen Werks
des, "Kunst für ornamentale Kunst" mit dem Aufsatze, dasselbe als
Prämie zu verwenden.

Es ist dem Herrn übersehe ich f. d. der General-Kasse meines
Ministeriums direkt zu überreichen.

M. 17/1

Für Aufträge.

1. für ornamentale Kunst.
2. für Kunst der übrigen
Prämien zu verwenden.
3. Verantwortung ist für die Kunst
verpflichtet.

ad. fast. Prämien Conto No 29. v. L.
M. 17/1.

B. 17/1 80.
H. 17/1.

Dem Herrn der Königl. Akademie der Künste
Kunst für die bildenden Künste,

Für.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Wd. Nr. 2998. U. IV. I.

Berlin, den 10. Januar 1880
I. 127.

Nr. 22/1 80
3 pfer. W

Im Auftrage meines Collegen vom
16. September 1878. ~ U. IV. 3410. ~ befiehlt der
Kunst- und 3. Ganglans der (Kistl.) Gasse
9 und 10 des Meurer'schen (Kistl.) Stalls
Flusswasser und der Zeit der Rauschen
für die Okkulten mit dem Kistl. der Zeit

Im Auftrage meines Collegen vom
16. September 1878. ~ U. IV. 3410. ~ befiehlt der
Kunst- und 3. Ganglans der (Kistl.) Gasse
9 und 10 des Meurer'schen (Kistl.) Stalls
Flusswasser und der Zeit der Rauschen
für die Okkulten mit dem Kistl. der Zeit

Im Auftrage meines Collegen vom
16. September 1878. ~ U. IV. 3410. ~ befiehlt der
Kunst- und 3. Ganglans der (Kistl.) Gasse
9 und 10 des Meurer'schen (Kistl.) Stalls
Flusswasser und der Zeit der Rauschen
für die Okkulten mit dem Kistl. der Zeit

Im Auftrage:

Griff

Im Auftrage des Königl.
Okkulten der Königl.
Ganglans

I. 125. *gr. 24, 80*
Ph

35.

ga.

Das Aulak der hohen Ministerial-Deputirte am
10. Januar 1880 - U. D. No. 2998 u. IV. 1 - ist inf
unif gegeneinander, folgendes ganz gefortfch
ausgezeichnet:

1. Reprogl some 16. December 1878 - 4. IV. 3910.

ist für mich einzuzeichnen,

2. jönd. II. Abld. 5. der Akademie fließt
- ist nicht für Provinzen für Königspfalz,
- sondern zur Unterstützung von insbes.
mittelten Klassen der Königspfalz,
pfälz - und ganzoffen.

3. Zugänglich der Ankündigung und des Antrags.
dieser der Zugängungen 3. Sprunglaufe der
Abstrakt fahr ist folgender freyschallt:

Das Porzellanfabrik Meusebachsche ist Ende
Juli 1875 an das Ministerium für Kunst und
Denkmäler übergeben worden.
Die Fabrikation der von ihm hergestellten Porzellan-
gegenstände ist in der Zeit der Renaissance
stil.

Trunc. bap. revoluta n. 24 Februar 1876 Linp. Gm.

- Le. 41. jenseitig, daß der Abstammungsmann Meurers der Uu,
Anfänger der Kunst wirklich sei.

2. 15. 2.
21. 186 Auf die Verfügung vom 2. Februar 1876 - N. 629 -
auf ein viel fähigere Meurer - für die Un-
terschiedsfallten zu abnehmen sein würde, auf fasten

189. für den Kanal von 25. Februar 1876 dafür, daß 25
und zwar:
a. für die Abnahme der bildenden Ringe 2 G.
b. " " Ringegefüge 2 12-
c. dafür Verteilung als Prämien 8-
-

Latus 22-

Haben jenen 3 Exemplaren gedankt
Wartet ich für die Bibliothek des Archivs

Perle. 22. Januar 1880

P. M. Apple
Perfumer.

Realistische Akademie
der Künste
zu Berlin.

ad I. 125.

Berlin, den 4 Februar

1880

fr: 5/2. 80.

52. II.

Herr Teschenborff wird in Vornahme eines
für die Angelegenheiten des Ministeriums
erfüllt, möglichst für die Angelegenheiten zu werden,
so dass die Akademie der bildenden Künste
bisherige Angelegenheiten des Ministeriums
"Königliche Hofkammer" nach der Zeit
der Hauptkammer" Teil der Königl. Minister.
nicht zugehörig sind, so dass es das größte
Merkmal der Akademie ist, dass es ein
Lied beginnt.

fr. 1/2. 80.

I. 148.

Teschenborff.

Das oben genannte Wort ist der Akademie der
bildenden Künste, die die Königl. Ministerien
nicht zugehörig sind, sondern nur die Akademie der
Künste und die Hofkammer der E. Ministerien für
beginnen.

Berlin, den 5. Februar 1880.

Teschenborff

Berlin den 16 Februar
1880.

Betrifft das Meistgebot
"Historische Photographien"
mit der Zeit der Renaissance.
Nr. 198.

38

zur Versteigerung

Summe: 28 1/2
al 1/3.

Beauftragt mich mit dem Herrn Kaufmann
vom 10 Januar 1880 - u. V. J. N.
2998 N^I - gesammelt zu bezeugen,
dass der in diesem Katalog in Bezug
genommene Herr selbst vom 10 Januar
bis 1878 - u. N. 3410 - ungenutzt
nach der diesseitigen Zusage für
seiner Zeit nicht angenommen ist,
weshalb ich ihm seine eigene Versteigerung
seiner Abgabe selbst selbst zu dem
vollständigen der diesseitigen Abgabe
gesprochen bitte. Dabei schreibe ich mir
gleichzeitig zur Herbeiführung ^{von} ~~der~~
Abgabe ^{der} ~~der~~ die gesprochene An-
frage ob der in dem Katalog bezeugt
wird, dass der Herr vom 10 Januar
bis 30 März
d. J. erwünschte Herbeiführung nicht bei
dem Funde lit. N. A. B. C. D. Pos. 6
zu veranlassen sein dürfte, da der
in dem Katalog bezeugte
Pos 5 ibid.

An
den Hgl. Senat und Minister
der geistlichen pp. Angelegenheiten
Herrn von Pothmann
Versteigerung.

Henry Jr.

Q. 96: U. P. 467.

39

Jungb. Praemien - Clo.
 No 31. a. b. c. d. e. f. g. h.
 Berlin 20. 7. 80
 Gruppel

Altschrift N. V. 467.

U4

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

Berlin, den 16. December 1878.

40

S. N. N. 3410.

In Nachfolg meiner Befehle vom 18. Oktober
1876 - N. V. 5863 - erfüllt der Kanoniker bei
Famulus der Hofe 7 und 8 des Meiner Hofe
Mark: Italienische Hofverwalter für die Hofe,
Sach mit dem Kanoniker, daß die Hofe
verfügen der Hofe werden müssen,
sind werden.

Der Kanoniker, Altschrift N. V. 467, der
Famulus der Hofe Ministerium eingehen,
den.

Im Auftrage.

gez. Greiff.

An den Kanoniker der Königlich Hofe Mark
Hofe Hofe.

Stm

H. W. 88 Berlin, den 10. Juni 1880.

1904.

41.

Bei Königl. Akademie
aufsehen mit Genehmigung angegeben, im festen Ueber-
führung des Inventarisation. Abtakte über die drei
Exemplare der Gasse 9 und 10 der Meurer'schen
Werk: „Italienische Kunstwerke aus der Zeit
der Renaissance.“

Generalkasse des Ministeriums
des geistlichen, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten.

Handw. Mecklen

Exped. des Justiz-
ministeriums. Abt. des
B. 11. 6. 80

ad a. 1 fact. 11/6

1. Eing. Abt.
„Auf. 9 Exemplare der Gasse 9 u. 10 der Meurer'schen
Werk: „Italienische Kunstwerke aus der Zeit der Renaissance“
aus dem Jahr der Renaissance mittelst Papstbrief vom
11. Januar 1880 - U. V. 2998 U. V. - eingezogen
und ausgegeben an den Minister des geistlichen Unterrichts und Medizinal Angelegenheiten
in der Generalkasse des Ministeriums des geistlichen Unterrichts und Medizinal Angelegenheiten
am 11. Juni 1880 U. V. 467 - dem Minister des geistlichen Unterrichts und Medizinal Angelegenheiten

Berlin, den 11. Juni 1880
des Justiz- u. d. d.

an
bei Königl. Akademie der Künste
b. 1. Abt. Exemplare der Gasse 1-10
der Meurer'schen Werk: „Italienische Kunstwerke aus der Zeit der Renaissance“
aus dem Jahr der Renaissance mittelst Papstbrief vom 5. April 1880 -
U. V. 467 - dem Minister des geistlichen Unterrichts und Medizinal Angelegenheiten

Berlin, den 11. Juni 1880.

2. Transm. ~~off.~~ ad lab. der Juncusalkula per
couverch

ad 2 feet. 21/6

Berl. 4/680.
ins. f. 120.

Pr. 4/6 80.

1005 Berlin, den 10. Juni 1880

42

Rev. Prout

erwerben wir jedoch verkauft, um pflichtige Über-
sichtung der Inventarisations- Akten über ein
Exemplar des 11. und 12. Jattes des Wantes: Aquis
für ornamentale Kunst von M. Gropius

Generalbeffen des Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten

Handbuch Kalligraphie

S.
Expd. et transm.
Sub Jannetio post.
Actus.

B. 11. 6. 80.

fact. 2/16

1. Exec. Atty. S.

Mittels japan. Porzellan vom 8. Januar 1880 - U. V. III. u.
 sind 12 Stück in der Sammlung des Kabinetts:
 Aufsteher ornamentale Stempel von Gropius' dem Königs-
 te des Königl. Ak. d. K. zu den 12 Jahren Vorwand-
 als Prämiens überreichen und schließlich in der
 Sammlung des Kabinetts No 29 eingetragenen
 worden.

Die vepodete Mauerung wird für die Zeit
aufgegeben werden.

an Kunst der Königl. Akademie

Berl. den 11. Juni 1880.

Das Hauptvergnügen d. L. A. d. D.

der Künstler

g. transm. g. l. des Junsalt. per covor.

Berl. 11. Juni 1880.

2^{de} Supplicat.

ad 2 fact M. J. ^{2. No}

I. 1316 v. 28/7 80.

4. an officio

43

10. 3.

1. An den am Minister angekündigten
Präsidiumsamt kommen am 3. August 17.
zur Verteilung:

1. 3 Bde. "Kunstbunde Göttingen" - L. H. 9 a - 11 a
2. 3. "Medusa" - "H. Da - i."
3. 3. "Proseus in Helle" - "H. 16 a - f."

4. 1 H. 11 a: F. Horkbauer u. H.
Otho. die antiken Tongefäße
in ihrer Bedeutung für die
moderne Gefäßindustrie. - H. 26 a - R.

5. 3 H. 11 a: F. Horkbauer u. H.
L. H. 1 - 5. } 31. a - R.
6. 2. "L. H. 6 - 10."

7. Rastdorf, Abbildungen der
Gefäßindustrie.
2 H. 11 a - 14 a
3. "5. " 24 a - e
3. "6. " 25. a - e.

8. 1 F. Berger, Antiquitäten. 7 a - e.
9. 1 H. 11 a: F. Horkbauer u. H.
L. H. 11. 12. " 29
2. " 30. a - R. für die Kunst.

3. Reprod. Mittel September 17. zur
Ausfertigung der Jahresendungs-
berichtungen für die General-
Kongr. Berlin, den 27. Juli 1880

Göttingen.

I. 1489

Fr. Lotz 44

2. ex. com.
jet den Artan
10. 3.

1. für Spangler Meurer - 6-10. ist bei einer Aufstellung
eingetragen gegen Art 1-5, so daß alle einmündigen
2. ein Spalter ein vollständiges Spangler Meurer erhalten
soll
3. und 2 Spangler: Meurer, Art 6-10 eingetragen sind.
4. Art. vom 27. Juli 1880 - ad 8-bezüglich der Aufstellung der in
den Spangler: Berger, Antonin - ruffert.
5. von den 11. großen Medaillen werden mir
10 Stück anverkauft. die dann noch anbleiben.
beide 1. Medaille nach dem ist zu versetzen zu
haben. ~~bestimmung~~
und zu versetzen zu sein.

Berlin, den 11. August 1880.

1. große silberne Medaille
nach Aufstellungstragen
Prämienkonto No. 32.

Berlin, den 12. August 1880

Muppli.

Zöller.

I. 1845. Gr. cod. 17 45

Arta: 10. 3.
ad fact. 26/10

werden gefolgt Aufzeichnung vom 17. Juli 1880. I. 1846 gefolgt angelegt.
Berlin, den 19. Oktober 1880

1. Exp. umfassende Aufzeichnungen:
- a., H. wird beauftragt, auf den von dem gefolgten Ministerial. Proscript vom 10. Januar 1880 - U. F. 1998. U. F. 1999. U. F. 2000. eingegangenen, im Minister. Als unter No. 30 a. b. c. eingetragenen 3. Franzosen der Klasse Einweisungen 9. u. 10. der Meurer gegen Akad.: Italienische Kunst. vorkommende und der Zeit der Renaissance am 3. August 1880 als Prämium anerkannt werden sind.
 - b., H. wird beauftragt, auf den von dem gefolgten Ministerial. Proscript vom 5. April 1880 - U. F. 967 - dem Namen der Königlich. Akademie der Künste zugegangenen 8. Franzosen Meurer: Italienische Kunst. vorkommende und der Zeit der Renaissance; Kunst. Akad. im 18. Jahrhundert. Kunst der Akademie, Prämienliste No. 31 a - b eingetragenen sind, am 3. August 1880 als Prämium anerkannt werden sind.
 - a., 8. Franzosen Pro. 1 - 5.
 - b., 8. " " 6 - 8.
 - c., 8. " " 6 - 10.

- c., H. wird beauftragt, auf den von dem gefolgten Ministerial. Pro. script vom 3. April 1876 - U. F. 1852 - dem in der Kunst der Kgl. Akademie der Künste zur Verteilung als Prämium zugegangenen 6. Franzosen, Klosterr. Abbildungen der Kgl. Akademie der Künste 3. 4. 5. u. 6. der Franzosen am 3. August 1880 als Prämium anerkannt werden sind.
- a., H. wird beauftragt, auf den von dem gefolgten Ministerial.

1881
Potsdam vom 8. Januar 1880. - U. T. M. u. T. - dem Untertan,
welcher bereits Gravel'sche Versicherung als Franchise
gekauft hat in der Offensiv-Prämie Nr. 29
eingetragenen Gesellschaft. Er wird eingeladen die Karte:
"Grosjean, Dreyer für ein nammentlich Rumpf"
am 3. August 1880, als Franchiseversicherung, worden
findet.

2. Anhang. Diese Befreiungen der Generalkarte per 1880.

ad 2. fac. 27/10

Berlin, den 10. Jan. 1880.

Von dem
Vertrauen für die bildenden Rumpf.

Hilf mir

Alt. lassen sich dem Kaiser nach Befehlslara von Kaiser,
ung II der Kaiser, "Fischbach, Ornamente
der Gewerbe" zum Gebrauch als Unterrichtsmittel
für die akademischen Lehranstalten und die Königl.
liche Provinzial "Kunst" und Gewerbeschulen, bezogen für
spätere Provinzen, Vertheilung mit der Verwaltung,
sung zugehen, das Finanzministerium. Altes der
Generalassistent meines Ministeriums wird mich,
person.

12/17
 18/18
 19/19
 20/20
 21/21
 22/22
 23/23
 24/24
 25/25
 26/26
 27/27
 28/28
 29/29
 30/30
 31/31
 32/32
 33/33
 34/34
 35/35
 36/36
 37/37
 38/38
 39/39
 40/40
 41/41
 42/42
 43/43
 44/44
 45/45
 46/46
 47/47
 48/48
 49/49
 50/50
 51/51
 52/52
 53/53
 54/54
 55/55
 56/56
 57/57
 58/58
 59/59
 60/60
 61/61
 62/62
 63/63
 64/64
 65/65
 66/66
 67/67
 68/68
 69/69
 70/70
 71/71
 72/72
 73/73
 74/74
 75/75
 76/76
 77/77
 78/78
 79/79
 80/80
 81/81
 82/82
 83/83
 84/84
 85/85
 86/86
 87/87
 88/88
 89/89
 90/90
 91/91
 92/92
 93/93
 94/94
 95/95
 96/96
 97/97
 98/98
 99/99
 100/100
 101/101
 102/102
 103/103
 104/104
 105/105
 106/106
 107/107
 108/108
 109/109
 110/110
 111/111
 112/112
 113/113
 114/114
 115/115
 116/116
 117/117
 118/118
 119/119
 120/120
 121/121
 122/122
 123/123
 124/124
 125/125
 126/126
 127/127
 128/128
 129/129
 130/130
 131/131
 132/132
 133/133
 134/134
 135/135
 136/136
 137/137
 138/138
 139/139
 140/140
 141/141
 142/142
 143/143
 144/144
 145/145
 146/146
 147/147
 148/148
 149/149
 150/150
 151/151
 152/152
 153/153
 154/154
 155/155
 156/156
 157/157
 158/158
 159/159
 160/160
 161/161
 162/162
 163/163
 164/164
 165/165
 166/166
 167/167
 168/168
 169/169
 170/170
 171/171
 172/172
 173/173
 174/174
 175/175
 176/176
 177/177
 178/178
 179/179
 180/180
 181/181
 182/182
 183/183
 184/184
 185/185
 186/186
 187/187
 188/188
 189/189
 190/190
 191/191
 192/192
 193/193
 194/194
 195/195
 196/196
 197/197
 198/198
 199/199
 200/200
 201/201
 202/202
 203/203
 204/204
 205/205
 206/206
 207/207
 208/208
 209/209
 210/210
 211/211
 212/212
 213/213
 214/214
 215/215
 216/216
 217/217
 218/218
 219/219
 220/220
 221/221
 222/222
 223/223
 224/224
 225/225
 226/226
 227/227
 228/228
 229/229
 230/230
 231/231
 232/232
 233/233
 234/234
 235/235
 236/236
 237/237
 238/238
 239/239
 240/240
 241/241
 242/242
 243/243
 244/244
 245/245
 246/246
 247/247
 248/248
 249/249
 250/250
 251/251
 252/252
 253/253
 254/254
 255/255
 256/256
 257/257
 258/258
 259/259
 260/260
 261/261
 262/262
 263/263
 264/264
 265/265
 266/266
 267/267
 268/268
 269/269
 270/270
 271/271
 272/272
 273/273
 274/274
 275/275
 276/276
 277/277
 278/278
 279/279
 280/280
 281/281
 282/282
 283/283
 284/284
 285/285
 286/286
 287/287
 288/288
 289/289
 290/290
 291/291
 292/292
 293/293
 294/294
 295/295
 296/296
 297/297
 298/298
 299/299
 300/300
 301/301
 302/302
 303/303
 304/304
 305/305
 306/306
 307/307
 308/308
 309/309
 310/310
 311/311
 312/312
 313/313
 314/314
 315/315
 316/316
 317/317
 318/318
 319/319
 320/320
 321/321
 322/322
 323/323
 324/324
 325/325
 326/326
 327/327
 328/328
 329/329
 330/330
 331/331
 332/332
 333/333
 334/334
 335/335
 336/336
 337/337
 338/338
 339/339
 340/340
 341/341
 342/342
 343/343
 344/344
 345/345
 346/346
 347/347
 348/348
 349/349
 350/350
 351/351
 352/352
 353/353
 354/354
 355/355
 356/356
 357/357
 358/358
 359/359
 360/360
 361/361
 362/362
 363/363
 364/364
 365/365
 366/366
 367/367
 368/368
 369/369
 370/370
 371/371

I. Postiz ^N ~~hujus~~ in artio 15. 1^a Lt. 7/1/72
II. Kritik. An

a. den Director des P. Akademien des Bildhauers Königs
Herrn Professor A. von Wiener
Inzagly abzuwandeln

b, ^{invernehmliche} dem Direktor der Königl. Min. und Geistesphysik
 Herrn Professor ~~Dr.~~ Ewald
 An ^{für} Geographischen

San Verrat der Königl. Akademie
der Künste, Paktion für ein Bilden, f., das Vorstandsamt der
San Künste

Gian

Genetische

Breslau, Danzig, Königsberg, Magdeburg, Erfurt.

Die Königl. Ministerien der geistlichen, Unterrichts- und Med.
dinal. Angelegenheiten hat mit einer Anzahl von Gelehrten
der H. Kaiserung das von dem freigelehrten Dr. Fischbach
herausgegebene Werk; Oeconomische des Gewerbes zur Ver-
fügung gefallt, und erachtet dasselbe sehr wertvoll, des. Inf.
verfugbar (resp. das gg.) das beifolgende Exemplar das
gedruckte Werk zum event. Gebrauche all Unterrichts mittel
angebracht ist übergeben, indem wir die Bitte um baldi-
ge Erfüllung der Forderung nicht weiter zu verweisen haben.
Seyen.

Berlin, den 20. Juni 1851.

Vorstand, Vert. f. d. bildenden Künste.

Wittig

III. Aug 14. Aug.

IV. Aug 8. Aug.

Präsidium des Ausschusses. Sat. No. 35. C. und
Spendung. w. 41. und 42.

Königliche
Akademie der bildenden Künste
in Berlin,
N.W. Unter den Linden 38.

Pr. 15. 81.
Berlin den 12. Juli 1851.
1869.

Die Hofmalerarbeiten des
Folgschafts des Hofes vom 30. M.
in der Anlage des Jahresberichts-Altars
über Fischbach, Oeconomische des Gewerbes,
Lieferung 4, angebracht zu überreichen.

Im Auftrag.

Im Auftrag.

Tschernodoff

Gleichzeitig ist das für die Alt. von
den Künsten für die
gegründet.

Muspi.

Die Anlagen vollständig zur
Anwendung fähig
ist.

B. 157. 81.

OP

Den Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste,

Herrn Geheimen Regierungsrath Wittig
Hofmalerarbeiten

483.

Königliche Künstl. und Gewerkschaft.

Dresden den 16. Juli 1851.

50

Nr. 18/87. I 1211

1 Btl.
Zu
L

Der Königl. Akademie der Künste
hierzu ist in der Anlage das Gewerkschafts-
patent Blatt der 1. Klasse beige
Werkzeug vom 30. Juni c. I 1010 beige
1 Exemplar der 4. Lieferung des von dem
Gelehrten Fr. Fiedrichsen herausgegebenen
Werk: "Anweisung der Gewerke" ganz ge-
fesselt.

Anlage zur Sammlung
von
Zu den Akten.
B. 17/87
Zu
Zu Sammlung

An
Der Königl. Akademie der
Künste

Zu

in
Berlin.

Der unterzeichnete Sekretär
Königl. und Landrath
Erhardt

Fr. 6/881.
1. Aufl.
N^o 57.

I. 1528

Der Königl. Bibliothek überfandene vier
auf das gefällige Schreiben vom 30. v. Mts. 1877
entbehrung des verlangten Handschriften
entst.

Magdeburg, den 22. Juli 1877.

Der Vorst. der Provinzial. B. mit gewollten
Zusatz

Neu Kottentoff

zins Sammlung
aus der
B. 1881.
Zillman.
Alte zur Sammlung.
auch
an der.

H

Der Königl. Bibliothek der Könige

2^e

Berlin

Neu

Jan 29. Hixig J.

man kann ja 1 Exemplar der Götter,
hat der Königsfülle zu überreichen?

Gefaschlungswell

Der iustizwichtige Direktor
der Königlich Königsfülle
Herausgeber Ernst Ernst

I. 1604.

Pr. cat. 54
Laut. Ps.

Kunstschulen
Königsberg & Erfurt

Freuden Jüngereripulver, Altkap.
über 4. von Fischbach, Dr.,
man kann das Gensche,

Berlin, den 19. August 1807

2.
Anlagen zur Sammlung,
nach art. 1.

Part. B. 19/8 81
H. 2.

St. Kruppli:

KÖNIGLICHE KUNSTSCHULE
ZU BERLIN.

ad J. N^o 343

1/663.

59
P. 29881.

M. 55

1. Exemplar F. Berger, Grundriss
zum Gebrauch für das anatomische
Theater, das manuelle Werkzeug,
1. Exemplar J. E. Kummel, Natur-
kunde zum Projektion - oder geome-
trischen Zeichnen,
1. Exemplar J. Storkbauer aus H.
Odo, die antiken Fingerringe in
ihre Bedeutung für die moderne
Geschichtswissenschaft,
von der Königl. Akademie der
Künste für die Bibliothek der König-
lichen Kunstschule angeschafft zu sein,
bestimmt.

Berlin, den 29. August 1881.

Der interuniversitäre Direktor
der Königl. Kunstschule

Professor Ernst Eurtz

1. Aufzeichnung im Fräse-
werk.

2. In der Antike.

P. 29881.

Stiller.



Der
Vorstand der Königl. Kunstschule
Berlin

29. 8. 1881.

Area 10. 3.

I. 1741.

P. cat.
M'

56

Armed 13/9
at 14/9

g.h.

In übrig geliebenen ... 34. Nummer, besagten Starks, Leipzig, und
 (67-100) mit dem Worte: Leipzig vorname Berlin sind ... 66
 die vorname Berlin sind an die ff. und die Provinzial,
 im Primium, erste ringen an. Königsberg zur Verteilung
 art fast ent. Alt. Bahn. Cl. 36 gekommen, der Rest von 34
 wird besetzt späterer Verwendung
 als Primium verwendet. (Leipzig 7
 umgibt sich von Winkelman für 100 M.)
 II. Die Direction der Königlich an Königs-
 berg zu Breslau hat zu führen:
 karikaturistat über Einfuhrung 4. der
 von Fischebach fernangegabenen
 Mittel: Anname des General-
 zugrunde mittel Vorband von
 30. Juni r. I. 1010, noch nicht
 eingekauft.
 Berlin, den 10. September 1881.

Berlin, den 10^{ten} September 1881.

Dr. Penab.

J. Muppel

King & Lagers

Wittig

Königsbrunn Breslau 1794.

67
R. 22/9 81
Schul
Ph.

57

Sund. 24/9
 M. 26/9
 M. 8 and.

fol. postea spon. Aufseherin am 1. 10. 10
 Generalinspektion d. d. 1. 10. 10
 der Fischerei spon. Vorstand, Bonn,
 nennt die Generalinspektion.

Berlin, den 22. September 1871.

Write:

One

der Generalität des Königl. Ministeriums
der geistlichen u. Angelegenheiten

J. H. Apple.

friv

Die Generalakasse überreichte ich im Auftrage der
jetzigen Ministerials. Kassenkasse vom 22. Juni 18-
968 U. V. U. V. beifolgend, 8 Akten Generalakasse;
Kassenakasse beifolgend, 18 Belegstücke der Einkommen
U. V. der Abrechnung, Fiskalbuch, Dokumente der Ge-
neral. Berlin, den 22. Juni September 1881.

Der Präsident.

Stipend.

P. 62
P. 100
A
58

4.

1. Die unten bezeichneten Prämissen aus:
saudeten Marken sind in Jussow.
Kuvinsburg und Jorowau.

2. Am Himmel ist ein Libell gef. an 9 Blatt Buntdruckblätter nach Kompositionen
zur Bibliothek. Blaudruck von Fahren.

2. Exped. & Offnungungswert:
 a, H. nicht befruchtigt, depressen b.
 der gefüllten Minifurial. Rezipient
 vom 5. April 1880 - U.F. 467 - dem

Kennt des Königlichem Akademien
 des Königs zu Hannover 6. 2. Programm: Lay u. Fischbach - Fischbach
 all Prämien zugeworfen
 8. Prämie d. Akad. Meissner
 Programm No 28a b

Thelionipha fluviomontana, Leipzig, *Lusomontana* No. 96.
unterhalb Brannenconto N. 31. (Pl. 67 - 100)

9. August 1882 im Primarium 1. 1 frangulae. Rastdorf, Abbildungen Dittys
unverändert erhalten sind:
a., 5 frangulae Lenz. 9-10. Gymnadeniata Ep. 3-6. — N.D. 21
b. 1 frangulae " 6-10. f. 2 " Meier: Platinipf. Pannum,
b. b. P. " L. P. 12

b. H. wird bezeugt, daß g. l. Satyl. No 6-10. } N. 31.
 von dem folgenden Ministerial.
 Petersburg am 3. April 1836. U. Th. -- I. anerkennend, aber nicht zur Vornahme
 gemacht befunden.

1952 - dem unterzeichneten Dr. Gimmig, pp. Lohd gebunden No 37. -
 unter der Sign. zur Versteigerung Berlin, den 30. November 1952
 Dr. Gimmig

6. Zeugnisse: Rassidort, Abbildungen
Antiquar. Numismata -
in 2 Bänden (1. & 2. Band)

am 3. August 1882, all Främin anwesen,
Veh mooren firt.

5. Es wird befohlen, daß von den im Glanzjahr 1887/2 zur Ver-
theilung als Prämien für Pflanzgärtner angegebenen aber nicht
verwendeten

Pl. 67 - 100 del. Merkmal: Otto Lyung, Lini. Communität
Carlinb - einigebeynen Praemienlot No 86 -
Prämienlot 34 Plath bei der am 3. August d. J. erfolgten

Prüfung bestimmungsmäßig mit zur Vorkommung
gekommen sind. —

4, hiesigen Lippmünzungen
zu 3 der Gewerkschaft.

Berlin, den 19. Januar 1883

Der Kunst
des Königl. Akademien des Königs
Karten für die bildenden Künste.

Mein Herr

an 17. 2. 83

1 Exemplar der
Königl. Akademie
Karten B. 24. 83

Stempel

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 474

ENDE